



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646.
zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen
Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt
worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XXIII. Idem erinnert, der Catholicorum Antwort in puncto Gravaminum
zu ediren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646. moveret, ut cum reliquis Coronis
Julius. etiam Status Imperii resistere debeant
Imperatorii. Die Kayserliche Gesand-
ten erwiederten, daß (1) die Specificatio
Reservatorum unndig wäre, weil solches
alles bereits in der Guldenen Bull und den
Reichs-Constitutionen determinirt sey,
und wäre Potestas Imperatoris über-
haupt generalis, und erstrecke sich auf al-
les, was nicht vel per Pacta vel per Le-
ges restringirt sey. (2) Das Zumuthen
von Inserirung des angezogenen Special-
Caus lauffe contra reverentiam & au-
toritatem Imperatoris, und würden
Ihro Majestät als Kayser, sine consen-
su Ordinum Imperii keinen Krieg anfan-
gen: Wollte man aber ja auf dergleichen
Clausula dringen, so müsten selbige reci-

proce gelsen, und würde man Kayserli-
cher Seits, gegen Schweden und Frank-
reich, es eben also behaupten.

Drenstern replicirte: mit Schwe-
den würde es eben keine große Schwürig-
keit seyn, weil daselbst, sine Statuum
præscitu, ohnehin kein Krieg angehoben
werden könne, allem die Franzosen wür-
den sich dazu nicht verstehen. Die Kay-
serliche Gesandten versetzten: Man wü-
ste wohl, daß jehziger Zeit in Frankreich
ein solches Absolutum Dominium einge-
führt sey, dergleichen vor diesem nicht üb-
lich gewesen, dämmhero habe man um so
mehr Ursache auf dergleichen Reciproca-
tion zu dringen. Womit sich die Confer-
renz geendiget.

§. XXIII.

Drenstern
erinnert der
Catholico-
rum Antwort
in puncto
Gravami-
num zu edi-
m.
Alldiweil sich es aber mit der vert. dste-
ten Aushändigung der Catholicorum Er-
klärung in puncto Gravaminum immer
verzogen, so schickete Drenstern Mitt-
wochs den 17ten Julii zu dem Kayserlichen
Principal-Gesandten, mit Begehren, daß
die Antwort in puncto Gravaminum
möchte befördert werden, indeme er Wil-
lens sey, bis Samstag zu bleiben, und
dann wieder nach Osnabrück zu rei-

sen, weil nunmehr der Schwedische Suc-
curs auf dem Deutschen Boden ange-
langet, und Er solchen vollends heraus be-
fordern müsse. Worauf der Kayserliche
Gesandte versicherte, daß die verlangte
Antwort folgenden Tages gewiß erfolgen
solle: Sonsten aber würde besser seyn,
wann Drenstern sich noch etwas in Mün-
ster aufhalten möchte, um der Sache ein
Ende zu machen.

§. XXIV.

Die Kayserli-
che Gesand-
ten exhibitir-
ten der Catho-
licorum Ende-
liche Composi-
tions-Vors-
schläge in
puncto Gra-
vaminum.
Diesem Versprechen gemäß, verlange-
ten die Kayserliche Gesandten zu Münster
Donnerstags, den 17ten Julii st. n. einige
Deputatos Evangelicorum zu sich, und
heissen deswegen dem Brandenburg-Culm-
bachischen Abgesandten Andeutung thun:
Weil aber eben die Sachsen-Altenburgi-
schen und Weymarischen Gesandten von
Osnabrück sich zu Münster eingefunden
hatten, so wurde inter Evangelicos eine
Deputacion angeordnet, die Antwort von
den Kayserlichen Gesandten einzuneh-
men, und zwar wegen der Fürsten Culm-

bach und Braunschweig-Lüneburg, wo-
gen der Grafen, D. Oehlhafen, und we-
gen derer Städte, Colmar; welche sich
Abends um 4. Uhr bey den Kayserli-
chen Gesandten einfanden, und die weite-
re und Endliche Compositions-Vor-
schläge der Catholicorum in puncto
Gravaminum von denselben empfin-
gen, wie aus folgendem Protocoll N. I.
über dasjenige, was bey dem actu exhi-
bitionis vorgegangen, zu ersehen ist, deme
die Compositions-Vorschläge sub N. II.
mit beygefüget sind.

N. I.

Münster d. 17. Jul.
1646.

Protocollum, welchesgestalt der Catholicorum weitere Erklärung in pun-
cto Gravaminum von den Kayserlichen Herren Plenipotentiaariis den
Evangelicis zu Münster ausgeantwortet worden.

Donnerstag den 17. Julii 1646. circa hor. 8. & 9. schickte der Kayserliche Herr
Abgesandts